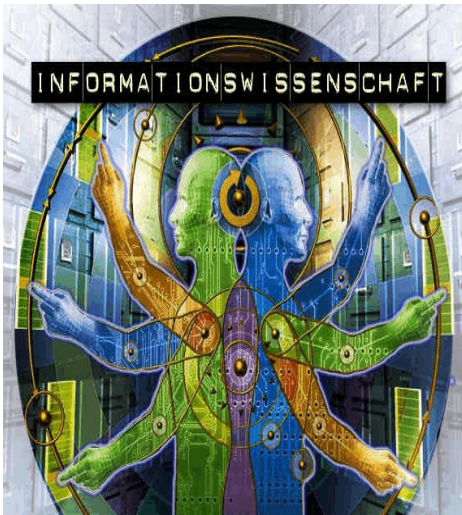


# Ausbildung



## Digital Moderation

### Ein Instrument des Wissensmanagement

Best Western Hotel Detmold

13.03.2008 - 14.03.2008  
14:00 Uhr - 18:00 Uhr und  
8:30 Uhr - 16:00 Uhr

Thema

### Community of Practice und Lernmeetings

Die "Digital Moderation" unterstützt auf eine effektive und effiziente Art und Weise den Prozess des Wissensaustausches in kooperativen Lerngruppen. Das Wissen, über das die Lernenden vor der Kommunikation mit diesem Werkzeug verfügen, spielt dabei eine zentrale Rolle.

Durch die zeitgleiche Dateneingabe und die sofortige elektronische Verarbeitung werden Datenfluss und Kommunikationswege optimiert und somit die Partizipationsmöglichkeiten der Teilnehmer erhöht. Es kann somit eine zielgerichtete sprachliche Interaktion zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern realisiert werden. Die Gesprächspartner in diesem Workshop sind dabei in Gruppen bis zu 5 Teilnehmern organisiert, wobei jede Gruppe ein Thema eigenständig bearbeitet. Basierend auf ihrem Wissenshinter-

grund erfahren die Gruppenteilnehmer wie sich die entwickelnde Kommunikation auf die sprachliche Interaktion eines jeden Teilnehmers oder in der Gruppe auswirkt.

Die Gruppenprozesse werden somit von den Teilnehmern als motivierend, schnell und effektiv wahrgenommen, da die Ergebnisse von allen gemeinsam erarbeitet und gewichtet werden. Dadurch entsteht ein hohes Maß an Identifikation, Motivation und Teamgeist unter den Teilnehmern. Positive Auswirkungen hat die "Digital Moderation" auch auf die Motivation von zurückhaltenden Teilnehmern, da weder lautes Sprechen vor der Gruppe, noch das eigenhändige Anbringen von Argumenten auf einer Tafel oder einem Flipchart nötig sind.

Der Ablauf eines Workshops, sei es nun extern oder firmenintern, lässt sich dadurch wesentlich straffer und effektiver organisieren. Erreicht wird dies unter anderem durch die parallele Dateneingabe die zeitaufwendiges Sammeln und Aufschreiben überflüssig macht und der Moderator kann die gesammelten Daten schneller und besser strukturiert präsentieren, als dies bisher möglich war. Alle Ergebnisse werden von der Software automatisch mitprotokolliert und stehen direkt am Ende der Veranstaltung zur Verfügung. Die gesparte Zeit kommt dem eigentlichen Sinn eines Workshops zu Gute: Der Problemlösung.

Herkömmliche, bekannte und gewohnte Moderationsmethoden werden durch den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologie unterstützt und vereinfacht. Die Effizienz eines Workshops wird dadurch enorm gesteigert- das spart Zeit und Kosten. Zudem wird somit ein quantitativ höherer Output sowie eine Steigerung der Qualität der Ergebnisse erzielt.

Für den Moderator ist die gesamte Planung und der Zustand des aktuellen Prozessschritts während der Veranstaltung ständig sichtbar. Da alle Meinungen, Bewertungen und andere Aktivitäten digital erfolgen, liegen die Ergebnisse sofort vor. Digital Moderation liefert am Ende ein übersichtliches und strukturiertes Protokoll über den gesamten Workshop.

## Workshop-Inhalte

Der Begriff Performance Management steht im deutschen Sprachraum für Konzepte, deren Ziel eine bessere Nutzung sowie der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen durch die Anwendung von Instrumenten des Wissensmanagement ist.

Performance Managementsysteme zeichnen sich durch die Erweiterung konventioneller Managementsysteme um Indikatoren aus, die Umfeldsignale und Erfolgstreiber für die Unternehmensführung nutzbar machen.

Konventionelle Managementsysteme sind, darüber sind sich viele Managementforscher einig, vergangenheits- und einseitig finanzwirtschaftlich orientiert, ohne Kundenbezug und auf externe Kapitalgeber ausgerichtet.

Weitere Kritikpunkte sind die Ausrichtung auf die kurzfristige Verbesserung der finanziellen Ergebnisse, die abteilungsbezogene Suboptimierung durch den fehlenden Strategiebezug und die mangelhafte Prozessorientierung.

Insgesamt wird eine unbefriedigende und inkonsistente Datenqualität konstatiert, die sich durch zahlreiche Schatten- und Nebenrechnungen manifestiert. Diese Aspekte führen vielfach dazu, dass die Management- und Berichtssysteme mit irrelevanten, häufig aber mit falschen und gefährlich verzerrten Informationen aufwarten.

Die Arbeit mit dem Instrument "Digital Moderation" soll an Beispielen von Wissensarbeit und einer Gegenüberstellung der Wissensmanagement-Instrumente

- Balance Score Card
- Shareholder Value
- Total Quality Management
- und dem Prozessorientierten Kennzahlensystem

aufgezeigt werden.

## Ziele des Workshops

Workshops sind wichtiger Bestandteil der betrieblichen Entscheidungsprozesse. In ihnen wird der Sachverstand vieler Beteiligter gebündelt.

Somit erwarten Unternehmen von Ihnen neue Impulse und Innovationen für aktuelle und zukünftige Projekte. Ziel ist es nicht, Ihnen die Details der genannten Instrumente des Wissensmanagement zu vermitteln, diese werden im Rahmen der europäischen Zertifizierung in eigenständigen Lehrgängen und Workshops vermittelt. Ziel ist es, Ihnen die Vorteile und Einsatzgebiete der Digital Moderation anhand der genannten Themengebiete aufzuzeigen die nachfolgend aufgeführt sind:

- **Höhere Effizienz**, indem die durch das Instrument der Digital Moderation gesparte Zeit dem eigentlichen Sinn eines Workshops zu Gute kommt: **der Problemlösung**
- **Höhere Partizipation**, indem durch die zeitgleiche Dateneingabe und die sofortige elektronische Verarbeitung der Datenfluss und die Kommunikationswege optimiert werden und somit die Gruppenprozesse von den Teilnehmern als motivierend, schnell und effektiv wahrgenommen werden.
- **Höhere Qualität**, da sich die motivierende Dynamik von Digital Moderation positiv auf die Qualität der Ergebnisse auswirkt. Die gemeinsamen Visualisierungen und die bessere Möglichkeit der Unterteilung von Problemen zu einer stärkeren Abstimmung und Ergänzung der Kompetenzen der Teilnehmer führt.
- **Bessere Übersicht**, da durch die kontinuierliche Verwendung von Video-Projektoren als Darstellungsmittel das Einbinden digitaler Inhalte ohne Medienbrüche erfolgen kann.
- **Ergebnissicherung**, indem Sie den Nutzen und die wirtschaftlichen Vorteile durch Effektivität und Effizienz in den unternehmerischen Ablauf integrieren: Alle Materialien und Ergebnisse werden am Ende der Veranstaltung digital übergeben und können unternehmensintern z.B. in Office-Anwendungen weiterverarbeitet werden.

- **Höhere Teilnehmerzahl:** Digital Moderation bietet flexible Skalierbarkeit. Sie können Veranstaltungen von kleinen Workshops mit 5 Teilnehmern bis zu großen Events mit über 500 Teilnehmern effizient organisieren und moderieren. Die Informationstechnik übernimmt Organisatorisches wie Zählen, Auswerten und Aufbereiten der Beiträge. Alle - auch die arbeitsintensiven Phasen können so im Plenum stattfinden.

### Zielgruppe

Dieser Workshop ist ein Angebot für **Moderatoren** die professionell Workshops mit Hilfe der Digital Moderation durchführen möchten.

Für **Manager** und **Führungskräfte**, die Lernmeetings und Workshops innerbetrieblich effektiver und effizienter gestalten möchten und für alle, die sich beruflich und privat mit dem Thema "Community of Practice" befassen müssen oder wollen, wie z. B. **Wissenschaftler, Studenten, Lehrkräfte** an Schulen und in der privaten Wirtschaft besonders Weiterbildungsbeauftragte im Gesundheitswesen oder ganz einfach Personen die beruflich oder privat sich die Kenntnisse dieses Themas aneignen möchten.

### Abschluss/Zertifikat

Die Inhalte dieses Workshops orientieren sich an den Vorgaben und Richtlinien des europäischen Zertifizierungshandbuchs für Informationsspezialisten.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung in der die Inhalte entsprechend der Klassifizierung des Zertifizierungshandbuchs ausgewiesen sind.

### Konditionen zum Workshop

Gebühren:

**EUR 680,00 inkl. MwSt.**

Studenten und Schüler erhalten gegen Vorlage der Immatrikulation einen Nachlass von 20%.

Mitglieder der DGI und der AKI's (Arbeitskreise für Information) erhalten einen Nachlass von 10%.

Die Gebühren schließen Kursunterlagen sowie eine Betreuung über unser Online Learning Portal ein.

Anmeldebestätigung, Rechnung, Hotelliste sowie Wegbeschreibung versenden wir nach Eingang von verbindlichen Anmeldungen.

Bei Stornierung 14 Tage vor Workshopbeginn werden 50% der Workshopgebühren berechnet, falls kein entsprechender Ersatzteilnehmer angemeldet wurde. Bei einer späteren Teilnahme wird die Stornogebühr voll angerechnet.

Bei Absage unsererseits, sei es aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl bzw. Krankheit, wird die komplette Seminargebühr erstattet.

### Veranstaltungsort:

Detmold, Best Western Hotel  
Paulinenstraße 19

Sie können sich die Wegbeschreibung auf den Seiten des AKI RP/Eifel unter dem Menüpunkt **Veranstaltungsorte** anzeigen lassen. Geben Sie die Straße incl. der Hausnummer ein, getrennt durch ein Komma die PLZ und den Ort.

### Dozenten:

**Dr. Peter Tandler**, leitete die Forschungsgruppe für Kooperatives Computerunterstütztes Arbeiten (CSCW) im Forschungsbereich Concert – "Kooperative Umgebungen und e-Learning" des Fraunhofer Instituts für Integrierte Publikations- und Informationssysteme. Seit 2003 leitet Dr. Peter Tandler das Projekt „Digital Moderation“. Anfang 2007 wechselte er mit dem Projekt an das Fraunhofer Institut für Grafische Datenverarbeitung (IGD) in die Abteilung "e-Learning und Wissensmanagement".

**Ingolf Rascher**, Herr Rascher ist als Berater für Telemedizin, DRG Funktion- und Prozessberater; Krankenhausmanagement und Wissensmanagement beim IMO Institut Kaiserslautern, als Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum und Dozent an der ev. Fachhochschule Bochum tätig.

Sein wissenschaftliches Interesse richtet sich besonders auf die Schwerpunkte "Lernen in Organisationen", "angewandte Motivationsforschung", "Knowledge Management", sowie E-Health - Telemedizin".

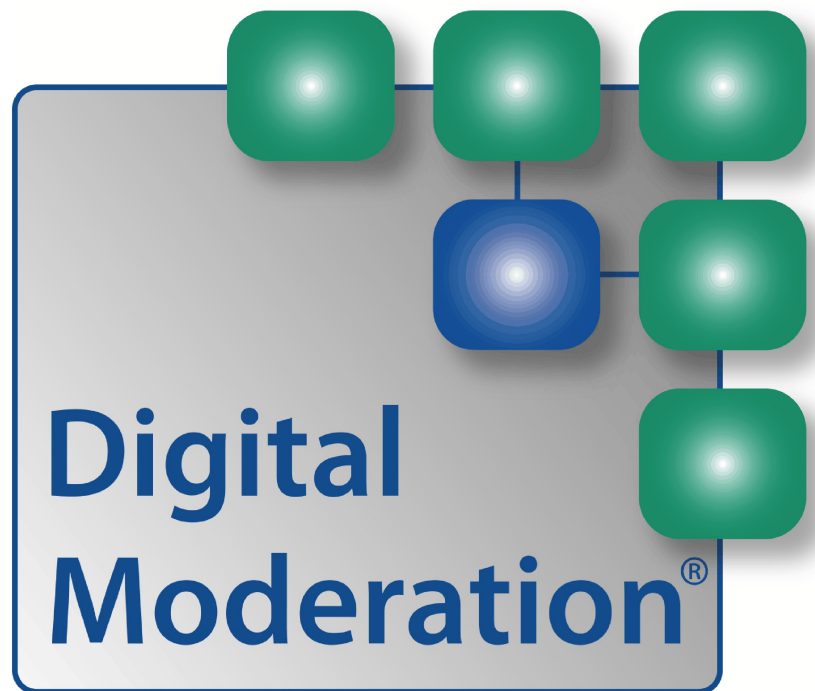
**Werner Povoden**, ist Vorsitzender des Arbeitskreises für Information Rheinland-Pfalz/Eifel und eLearning Consultant mit dem Schwerpunkt "Virtuell Collaborative Lernszenarien".

Derzeitig leitet Werner Povoden die Projekte "Gestaltung von Patienteninformationen mittels menschlicher Avatare" und das Projekt "Konzeption von Virtuell Collaborativen Lernszenarien für die europäische Zertifizierung zum Informationsspezialisten".

### Getränke und Verpflegung:

In den Kursgebühren sind enthalten:

- Die Getränke (Wasser und Apfelsaft) im Veranstaltungssaal
- Kaffeepause am Nachmittag des ersten Tages mit verschiedenen Kuchen und Obst.
- Kaffeepause am Vormittag des darauffolgenden Tages mit Brezeln, Minifrikadellen, Mozarellaspieße und Frischkäsehäppchen.
- Mittags ein leichtes 3-Gang-Menü.
- Kaffeepause am Nachmittag mit frischem Obst und Buttermilch, Gemüsesticks mit Dip, Müsli mit Quark und Obstsalat.



#### Veranstalter:

Dr. med. Sabine Povoden  
Adolf-Meier-Straße 68  
32758 Detmold

Telefon: +49 (0)5231 / 30 81 374  
[info@cspcampus.de](mailto:info@cspcampus.de)  
[www.aki.cspcampus.de](http://www.aki.cspcampus.de)